



Sammlung Theaterzettel

Die Dollarprinzessin

Mannebeck, Gustav

1926-09-04

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

NEUES THEATER

IM ROSENGARTEN

*

VORSTELLUNG

Nr. I

Samstag, den 4. September 1926

Zum ersten Male:

Die Dollarprinzessin

Operette in 3 Akten von A. M. Willmer und
F. Grünbaum

Musik von Leo Fall

In Szene gesetzt von Alfred Landory

Musikalische Leitung: Gustav Mannebeck

Tänze: Alfred Landory

Personen:

John Conder, Präsident eines Kohlenwerks	Hugo Boisin
Alice, seine Tochter	Friedel Dann
Dick, sein Neffe	Alfred Landory
Daisy Gray, seine Nichte	M. Keiler-Abendroth
Fredy Wehrburg	Helmuth Mengebauer
Hans Freiherr von Schlad	Walter Friedmann
Dlga Labinska	Erude Weber
Tom, Conders Bruder	Rudolf Wünzer
Miss Thompson, Wirtschaftlerin	Elise de Lauf
James, Kammerdiener bei Conder	Karl Zöller

Schreibmaschinenfräulein, Chansonetten, Gäste,
Dienerschaft, Gepäckträger

Zeit: Gegenwart

Der 1. und 2. Akt spielen im New-Yorker Palais des
Milliardärs John Conder, der 3. Akt in der Blockhütte
Fredys in Aliceville (Kanada)

Spielwart: Emo Arndt

Nach dem zweiten Akt größere Pause

Die Büromöbel des 1. Aktes stammen von der Firma
Stolzenberger hier.

Die Chauffeuranrüstungen sind von der Firma Engelhorn
und Sturm gestellt.

Kasseneröffnung 7 Uhr Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr Ende 10 $\frac{1}{2}$ Uhr

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur
bei Stückänderung statt. Um Störungen der
Vorstellungen zu vermeiden, kann Zuspätkom-
menden der Zutritt in den Zuschauerraum
erst nach Beendigung eines Spielabschnittes
gestattet werden.

Stadt-Anzeiger
mit der Beilage